

Elok NS Reihe 1100



HANDBUCH

Version 1.41 build 20230515

Inhaltsverzeichnis

Geschichtliches.....	3
NS Reihe 1100	3
Technische Daten	4
Installation.....	5
Allgemein.....	5
Andere Tipps	5
Rollmat	6
NS 1100 für TS Classic.....	6
Bedienung.....	8
Warnleuchte und Faiveley-Block.....	8
Hebel und Anzeiger	9
Impressum und Danksagungen.....	11

Disclaimer DoveTail Games Ltd.

IMPORTANT NOTICE. This is user generated content designed for use with DoveTail Games Limited's train simulation products, including Train Simulator Classic. DoveTail Games Limited does not approve or endorse this user generated content and does not accept any liability or responsibility regarding it.

This user generated content has not been screened or tested by DoveTail Games Limited. Accordingly, it may adversely affect your use of DoveTail Games's products. If you install this user generated content and it infringes the rules regarding user-generated content, DoveTail Games Limited may choose to discontinue any support for that product which they may otherwise have provided.

The RailWorks EULA sets out in detail how user generated content may be used, which you can review further here: www.railsimulator.com/terms. In particular, when this user generated content includes work which remains the intellectual property of DoveTail Games Limited and which may not be rented, leased, sub-licensed, modified, adapted, copied, reproduced or redistributed without the permission of DoveTail Games Limited."

Geschichtliches

NS Reihe 1100

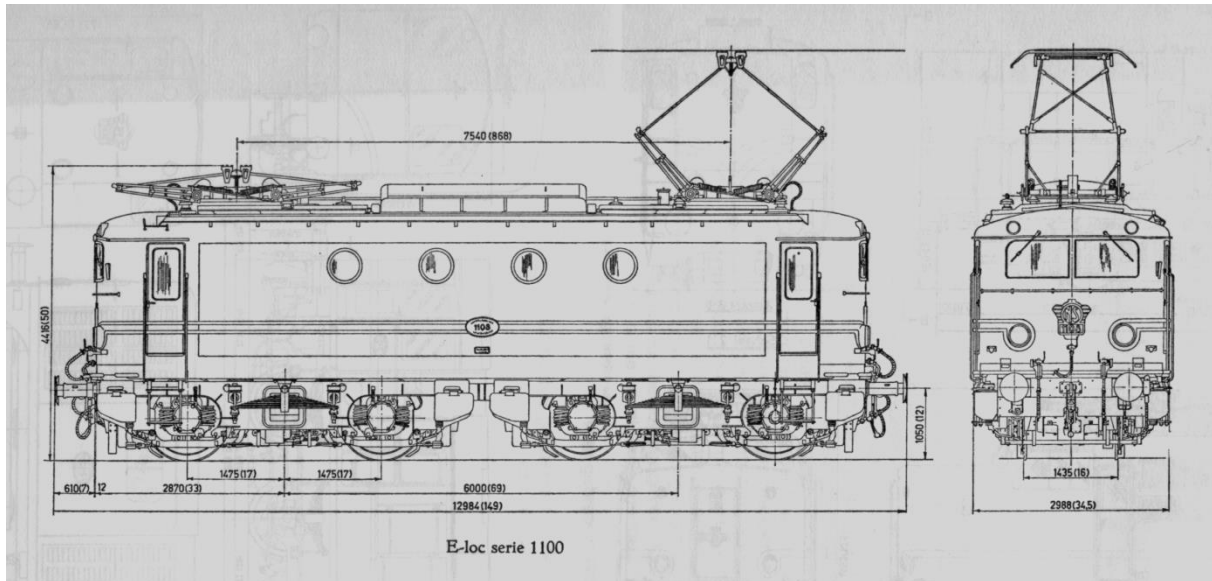
Als die Elektrifizierung des NS-Netzes nach dem Krieg fortgesetzt wurde, entstand der Bedarf an einer großen Serie von Eloks für den gemischten Dienst. Um dies kurzfristig leisten zu können, wurden 60 Lokomotiven der damals in Produktion befindlichen SNCF-Baureihe 8100 bei Alstom in Frankreich bestellt. Die erste Maschine der NS Baureihe 1100, absolvierte 1950 eine Probefahrt zwischen Laroche und Dijon und erreichte eine Geschwindigkeit von 135 km/h. Das letzte Exemplar wurde 1952 ausgeliefert.

Die Baureihe 1100 ist eine vierachsige Lokomotive, deren Kasten auf zwei Drehgestellen ruht. Die Stoß- und Kupplungsvorrichtungen sind an den Drehgestellen befestigt und nicht, wie üblich, am Rahmen. Von ihrem Heimat-Bw in Maastricht aus kamen die Maschinen durch die gesamten Niederlande. Sie waren nicht nur für inländische Personenzüge, sondern auch im Güterverkehr und für internationale Züge zu finden. Der Typ war aufgrund seiner moderaten Fahreigenschaften bei den Lokführern nicht gerade beliebt, so dass die Höchstgeschwindigkeit der 1100er auf 110 km/h festgelegt wurde.



Die ersten Exemplare der Serie wurden in einem türkisfarbenen Muster ausgeliefert. Diese Farbgebung erwies sich jedoch als sehr staub- und schmutzempfindlich und wurde schnell durch Preußischblau ersetzt.

Technische Daten



Achsfolge:	Bo' Bo'
Dauerleistung:	1900 kW (2500 pk)
V max:	110 km/u
L.ü.P.:	12,984 m
Achsstand:	8,95 m
Achsst. Drehgestelle:	2,95 m
Zapfabstand:	6,0 m
Treibraddurchm.:	1.250 mm
Gewicht:	83 t

Installation

Allgemein

Die *NS 1100 Epoche III* von Wilbur Graphics wird als .zip Datei geliefert und enthält neben einem `Liesemich_DE.txt` die folgenden Elemente:

- Ordner `Manuals\Wilbur Graphics` mit englischen und niederländischen Handbüchern:

```
WG_NS_1100_Handbuch_V1_41.pdf  
WG_NS_1100_Manual_V1_41.pdf  
WG_NS_1100_Handleiding_V1_41.pdf
```

- Installer `WG_NS_1100_V141_build_20230515.exe`

Nach dem Start des Installationsprogramms werden Sie

- zur Sprachauswahl für den Installateur (Niederländisch/Englisch/Französisch/Deutsch)
- zum Akzeptieren der Lizenzbedingungen (EULA)

aufgefordert.

In den `release_notes.txt` finden Sie die neuesten Änderungen und Verbesserungen.

Andere Tipps

- Die .zip Datei muss vollständig entpackt sein, bevor Sie mit der Installation beginnen können.
- Wenn die Installationssoftware den Railworks-Ordner auf Ihrem System nicht finden kann, ist der Verweis auf diesen Ordner in der Windows-Registrierung möglicherweise nicht mehr gültig. Diese Situation tritt auf, wenn Sie die Steam-Umgebung auf einen anderen Computer oder ein anderes Laufwerk verschoben haben. Sie lösen dies, indem Sie die Installation von Steam wiederholen.

Rollmat

NS 1100 für TS Classic



TS Object Browser Index

NS 1100	Locs
1112	WG NS 1112 tp3
1122	WG NS 1122 tp3
1125	WG NS 1125 tp3
1142	WG NS 1142 tp3

Preloads

WG NS 1112 Ep III solo
 WG NS 1122 Ep III solo
 WG NS 1125 Ep III solo
 WG NS 1142 Ep III solo
 WG NS 1122 Ep III m/2-achs. Guetermix
 WG NS 1112 Ep III m/AutoPon VW
 WG NS 1125 Ep III m/Plan E P.RD.AB.B
 WG NS 1142 Ep III m/DB 60er Expresse

NS 1125



Pruisisch blauw, tijdperk III, L-frontseinen

NS 1142

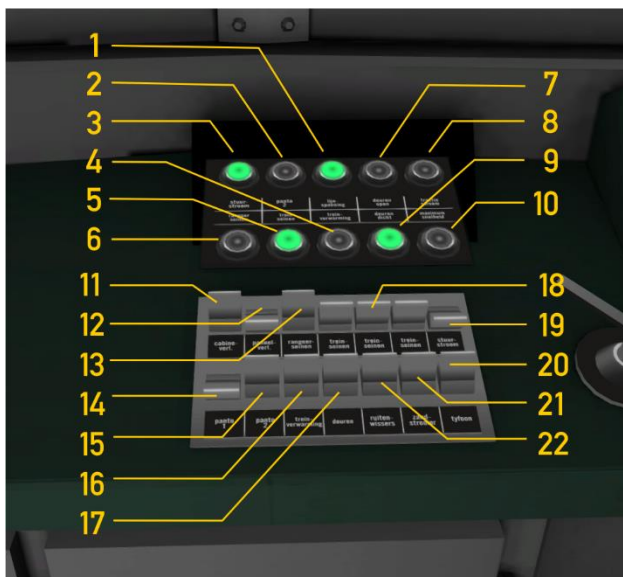


Preußischblau, Epoche 3, NS-Firmenlogo

Bedienung



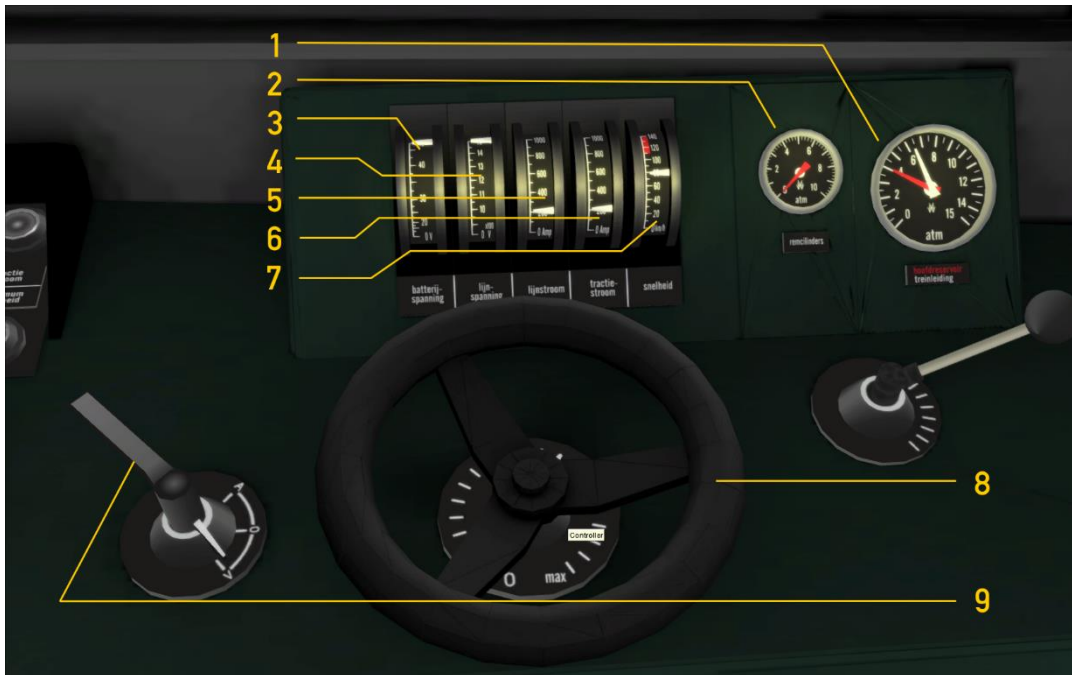
Warnleuchte und Faiveley-Block



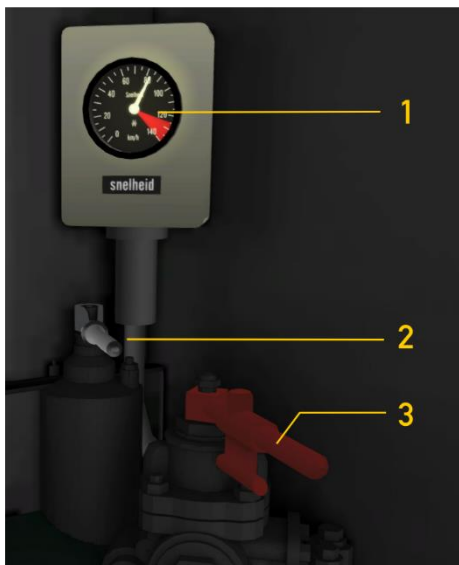
Schalter 17 (Türen/Öffnen, Schließen) reagiert nur auf die Tastenkombination T oder das Klicken auf die Schaltfläche *Laden/Entladen* im HUD.

1	Oberleitungsspannung	12	Anzeigerbeleuchtung ein/aus	CTRL+F11
2	Bügel 2 hoch	13	Ra-Signale ein/aus	CTRL+F9
3	Steuerstrom eingeschaltet	14	Bügel hoch/tief	P
4	Zugheizung eingesch.	15	Bügel 2 handmaßig	
5	Zg-Signale eingesch.	16	Zugheizung ein/aus	
6	Ra_Signale eingeschaltet	17	Türe offen/zu	T
7	Wagentüre offen	18	Zg-Signale ein/aus	H UMSCH+H
8	Obergrenze Fahrstrom	19	Steuerstrom ein/aus	CTRL + 0
9	Wagentüre zu	20	Pfeife	SPALTE oder N
10	V max	21	Sandstreuer	X
11	F-Standbeleuchtung ein/aus	22	Scheibenwischer	V

Hebel und Anzeiger



1	Hauptluftleitung/Hauptluftbehälter	6	Ankerstrom Drehgestell 2	
2	Bremszylinder	7	Tacho	
3	Steuerstromspannung	8	Regler	A / D
4	Oberleitungsspannung	9	Fahrtrichtung	W / S
5	Ankerstrom Drehgestell I			



1	Tacho
2	Zusatzbremsventil
3	Führerbremsventil

Die Anordnung des Führerstandes in dieser TS Classic Darstellung folgt der Norm für E-Lokomotiven (Expertenmodus) und weicht daher bei Teilen von dem großen Beispiel ab. Die Bedienung von Front- und Schließsignalen ist TS-konform. Diese können in gewohnter Weise mit der H-Taste ein- und

ausgeschaltet werden. Beim Einschalten der Rangiersignale wird vorne und hinten eine weiße Lampe angezeigt.

Der Steuerstrom ist zunächst deaktiviert. Wenn der Spieler vergisst, es einzuschalten, wird eine Warnung angezeigt wenn er versucht die Lokomotive in Fahrt zu bringen.

Leuchte 20 leuchtet bei Stromstärken über 450 A. Wenn der Spieler mit einem Personenzug entlang des Bahnsteigs auf die Entlade-/Ladetaste (Hotkey T) klickt, schaltet sich Lampe 7 ein. Bei Geschwindigkeiten über 110 km/h leuchtet die Lampe 10 auf.



Charles Burki (1909-1994) / Aus: De Kilometerkampioen, 1954

Impressum und Danksagungen

Design und Produktion:

© Wilbur Graphics, Henk van Willigenburg (www.wilburgraphics.com)

Tipps und Ratschläge:

Reinhart190953

ChrisTrains.com

TrainworX (Paul Mersel)

Ton van Schaik

Testarbeiten:

Ton van Schaik, René 't Hooft

Facebook:

Wilbur Graphics

<https://www.facebook.com/wilburgraphicspage/>

Version 1.41 build 20230515

